

Titel der Drucksache:
**Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des
 Eigenbetriebes Entwässerungsbetrieb der
 Landeshauptstadt Erfurt**

Drucksache	0090/19
Stadttrat	Entscheidungsvorlage öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	18.11.2019	nicht öffentlich	Vorberatung
Werkausschuss Entwässerungsbetrieb	04.12.2019	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadttrat	18.12.2019	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Der Jahresabschluss 2018 des Entwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Erfurt wird mit einer Bilanzsumme von 322.728.057,48 EUR und einem Jahresgewinn von 8.291.275,22 EUR festgestellt.

02

Der Jahresgewinn von 8.291.275,22 EUR wird wie folgt verwendet:

- die für das Wirtschaftsjahr 2018 geplante Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 3.750.000,00 EUR wird an den städtischen Haushalt abgeführt,
- die verbleibenden 4.541.275,22 EUR werden in die Allgemeine Rücklage des Entwässerungsbetriebes eingestellt.

03

Dem Werkleiter Herrn Martin Höfer wird für das Wirtschaftsjahr 2018 Entlastung erteilt.
 Dem Oberbürgermeister wird für das Wirtschaftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

04

Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2019 einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG, Erfurt bestellt.

18.11. 2019 gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja → ↓	Nutzen/Einsparung <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2019	2020	2021	2022
Verwaltungshaushalt Einnahmen	3.750.000,00 EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 1* - Erläuterungen zum Jahresabschluss 2018

Anlage 2* - Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018
und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2018

* Anlagen 1 und 2 – nur für Mitglieder des Werkausschusses Entwässerungsbetrieb und Stadtrat

Der Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers liegt in den Fraktionen und dem Bereich
Oberbürgermeister zur Einsichtnahme aus und ist als Dokument zur Drucksache eingestellt.

Sachverhalt

Auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses Nr. 0071/18 vom 17.10.2018 beauftragte die Werkleitung des Eigenbetriebes Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Fundus Revision GmbH den Jahresabschluss zum 31.12.2018 und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2018 zu prüfen. Der Prüfungsauftrag umfasste auch die Feststellungen im Rahmen der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG).

Unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelt der Jahresabschluss 2018 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Er steht in Einklang mit dem Jahresabschluss und stellt die Lage des Entwässerungsbetriebes sowie die Chancen und Risiken seiner zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung führte zu keinen Einwendungen. Mit Datum vom 06.06.2019 wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss zum 31.12.2018 und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2018 erteilt. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gem. § 53 HGrG ergaben keine Beanstandung.

Zum 31.12.2018 weist der Entwässerungsbetrieb eine Bilanzsumme von 322.728.057,48 EUR (Vorj. 312.367.480,76 EUR) auf. Insgesamt schließt der Entwässerungsbetrieb das Wirtschaftsjahr 2018 mit einem Jahresgewinn von 8.291.275,22 EUR (Vorj. 6.779.413,45 EUR) ab. Damit wird die geplante Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 3.750.000,00 EUR (Vorj. 3.750.000,00 EUR) erwirtschaftet. Es wird vorgeschlagen diese an den Haushalt der Landeshauptstadt Erfurt abzuführen und die verbleibenden 4.541.275,22 EUR in die Allgemeine Rücklage des Entwässerungsbetriebes einzustellen.

Gegenüber dem Vorjahr sind die Umsatzerlöse um 287 TEUR auf 34.642 TEUR (Vorj. 34.355 TEUR) gestiegen. Die Steigerung der Umsatzerlöse resultiert zum großen Teil aus einer Erhöhung der Erlöse aus Schmutzwasser, was auf eine erhöhte Anzahl an Einwohnern und im Hoheitsgebiet zurückzuführen ist.

Der Materialaufwand 7.606 TEUR (Vorj. 7.671 TEUR) ist gegenüber dem Vorjahr um 65 TEUR gesunken. Bei den Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe begründet sich ein Anstieg im Wesentlichen aus gestiegenen Kraftstoffpreisen und einem Mehrbedarf an Fäll- und Flockmitteln. Zusätzlich ist im Instandhaltungsbereich vermehrt Material zugekauft und eingesetzt worden. Demgegenüber haben sich die Aufwendungen für bezogene Leistungen, im Speziellen die Aufwendungen für die Entsorgung von Fäkalien aufgrund von Umschlüssen sowie die Aufwendungen für Klärschlamm und Rechengut, verringert.

Der Personalaufwand beträgt 7.700 TEUR (Vorj. 7.302 TEUR) und stieg im Berichtsjahr um 398 TEUR an. Die Zunahme resultiert im Wesentlichen aus der zum 01.03.2018 erfolgten Entgelterhöhung von durchschnittlich 3,0 % für die tariflichen Beschäftigten. Daneben ist die Anzahl der Mitarbeiter auf 131 (Vorj. 129) erhöht worden.

Die Investitionstätigkeit des Entwässerungsbetriebes betrug im Berichtszeitraum 18.059 TEUR und war, wie bereits im Vorjahr, von der Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes geprägt. Daneben ist zunehmend die Sanierung des bestehenden kommunalen Kanalnetzes eine wichtig Größe für die Investitionstätigkeit. In diesem Zusammenhang ist es im Jahr 2018 nicht gelungen, die geplanten Investitionen im vorgesehenen Umfang umzusetzen. In Summe konnte der Erfüllungsstand von 2017 im Berichtszeitraum 2018 prozentual von 56,30 % auf 75,34 % gesteigert werden.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des Entwässerungsbetriebes und die Entlastung des Werkleiters und des Oberbürgermeisters werden empfohlen.

Die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Fundus Revision GmbH prüfte die Jahresabschlüsse der Geschäftsjahre 2012 bis 2018 des Entwässerungsbetriebes. Nach nunmehr siebenmaliger Prüfung wird ein Wechsel des Wirtschaftsprüfungsunternehmens angestrebt. Dem Entwässerungsbetrieb liegen 3 Angebote von Wirtschaftsprüfungsunternehmen vor. In Auswertung dieser Angebote gab die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG, Arnstädter Straße 28, 99096 Erfurt das wirtschaftlichste Angebot ab und sollte dementsprechend als

Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2019 einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse bestellt werden.

Gemäß § 25 Absatz 4 Thüringer Eigenbetriebsverordnung sind die Beschlüsse über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Ergebnisverwendung sowie der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers ortsüblich bekannt zu geben. Gleichzeitig sind der Jahresabschluss sowie der Lagebericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen. In der Bekanntmachung ist auf die Auslegung hinzuweisen.